



Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) warnt vor Ultraschallgelen

Erschienen am 09.11.2021

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) warnt vor der Gefahr von Blutvergiftungen durch kontaminierte Ultraschallgele und -lotionen des Herstellers Eco-Med Pharmaceuticals.

Das aus Kanada stammende Kontaktgel wird zu Ultraschalluntersuchungen und -behandlungen angewendet. Nach US-Informationen sind mehrere bakterielle Infektionen in Zusammenhang mit der Anwendung des Gels aufgetreten. Es wurde eine Kontamination mit *Burkholderia cepacia* complex festgestellt. Laut BfArM kann dies besonders bei immungeschwächten Menschen schwere Infektionen auslösen. Aus Deutschland liegen derzeit keine vergleichbaren Meldungen vor. Trotzdem empfiehlt das BfArM die Ultraschallgele und -lotionen ab sofort nicht mehr anzuwenden und Ereignisse in Zusammenhang mit der Verwendung von Ultraschallgelen und -lotionen dieses Herstellers zu melden.

Hier finden Sie eine [Liste der Ultraschallgele und -lotionen](#) sowie die [Internetseite des BfArM zur Meldung](#).